

Protokoll der Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates des PV Stockkämpfen

Datum:	27.11.2014
Ort:	Stockkämpfen
Leitung:	J. Schnack
Protokoll:	M. Passon
Teilnehmer:	J. Dieste , C. Eckert, S. Fillers, M. Forthaus , J. Jendryczko, H. Kaib, N. Kaib, M. Krischer, J. von Moritz, M. Passon, L. Ropohl, J. Schnack, M. Seelhöfer, L. WiedenlÜbbert, M. WiedenlÜbbert, S. Wolter
Nächste Sitzung:	22.1.2015 in Vermold, 20 Uhr Geistl. Impuls: J. von Moritz, Protokoll: S. Fillers
Top 1	Begrüßung durch J. Schnack
Top 2	Geistlicher Impuls durch S. Fillers, vielen Dank dafür
Top 3	Genehmigung des Protokolls vom 24.9.2014 J. Schnack äußert die Bitte, beim Korrekturlesen des Protokolls Korrekturen oder Änderungen farblich in der Word-Datei zu kennzeichnen und an ihn (bzw. den nächsten Vorsitzenden) zurückzusenden.
Top 4	<p>Der Pastoralverbundtag am 6.9.2015 in Borgholzhausen Vorbereitung und Moderation der Ideensammlung durch S. Wolter Die fünf Hauptpunkte mit denen wir uns beschäftigten:</p> <p>Motto Programm Liturgie Verpflegung Werbung/Öffentlichkeitsarbeit Rahmen</p> <p>Dazu saßen wir für wenige Minuten in kleinen Gruppen zu den genannten Themen beisammen und tauschten uns aus, notierten erste Ideen, wechselten die Gruppe, fassten unsere Ergebnisse zusammen.</p> <p>Einstimmig konnten wir uns auf ein Motto einigen. Das am 6.9.2015 verlesene Evangelium nach Markus (7, 31-37), dort spricht Jesus: „Effata – Öffne dich!“ (Effata = <i>Hephata, Hephatha</i>, von aramäisch <i>hephatach</i>) Die kommunikativen Symbolik passt sehr gut.</p> <p>Im Weiteren sind die Punkte der Ideensammlung zu unseren Hauptpunkten genannt:</p> <p>Programm, Programmheft, etwas Bleibendes gemeinsam gestalten, Glaubensgespräche, Bibliodrama, spirituelle Kirchenführung, religiöser Rückzugsort (Taizé, Gebete, leise Musik evtl. im Zelt), Stellwände zur Info, Bilderwand mit Fotos aus dem Gemeindeleben, Infos über Leben / Angebote im PV, Suche-Biete-Tafel (materiell, ideell), Kitas oder Gemeindegruppen mit in das Programm einbeziehen, Kinderangebote (Hüpfburg), Bastelaktionen, Menschenkicker, Veranstaltungsbühne für Theater, Chor, Musik...,</p>

	<p>Chorauftritte, Workshops (wir singen aus dem neuen Gotteslob), gemeinsames Singen, Kabarett (Lieselotte Quetschkommode)</p> <p>Liturgie, getrennten Wortgottesdienst für Kinder, Messdiener des ganzen PV, Mitwirkende aus dem ganzen PV, Musik durch PV-Gruppen, junge Leute in die Liturgie mit einbeziehen, auf unserem Motto basierend, hochrasante Predigt zum Thema des Tages, evtl. durch einen Laien</p> <p>Verpflegung die Details werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben Pauls Würstchenbude aus Werther – oder lieber selbst grillen, Kuchenbuffet Menge?, vegetarischer Eintopf, ggf. mit Beilagen nebst Brot/Brötchen Getränke: Kaffee und Tee, Bier, alk. freie Getränke, für Kinder kostenlos, durch die Messdiener Waffeln (Werther) und/oder Crêpes (Steinhagen), kulinarische Heimatspezialitäten/internationale Kost, Spülmobil, Wertmarken</p> <p>Werbung/Öffentlichkeitsarbeit die Details werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben Teilnehmer: die verschiedenen Gemeinden des PV mit ihren Senioren, Erwachsenen, Kindern.... eingeladen werden alle Bürgermeister, eine Einladung erhält der Bischof bzw. ein Vertreter des Bistums, Publikation über die Presse (WDR, Radio, Tageszeitungen...), Homepage, Pfarrnachrichten, gerne schon „Save the Date“ Ankündigungen, damit langfristig geplant werden kann und keiner andere Termine auf dieses Wochenende legt</p> <p>Rahmen Termin und Ort sind avisiert keine hl. Messe in den anderen Gemeinden an diesem Tag</p> <p>Grobe zeitliche Planung: 11 Uhr Gottesdienst, danach Mittagessen übergehende in Kuchenbuffet, in regelmäßiger kurzer Taktung Veranstaltungen und Mitmachmöglichkeiten , abschließend mit einem gemeinsamen Aufräumen</p>
	<p>Konkreter Auftrag an die GPGRs in den Gemeinden und an die Gemeindeausschüsse: Mitglieder der eigenen Gemeinde ansprechen, zum Mitmachen motivieren, Mithilfe erbitten, gemeinsame Ausgestaltung und Planung Ziel: zur nächsten Sitzung im Januar schon Namen von Unterstützern nennen können</p>
Top 5	<p>Einkehrtag des GPGR Damit wir uns als GPGR besser kennenlernen können und ohne Zeitdruck austauschen können, streben wir eine gemeinsame Unternehmung an. Dazu möchten wir einen gemeinsamen Tagesausflug in die nähere Umgebung unternehmen, vielleicht ein wenig spazieren gehen und dabei über unsere Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten am Gemeindeleben sprechen. Auch der Pastoralverbundtag wird Thema sein. Avisierte Termine sind drei Samstage im März, J. Schnack schickt dazu eine Terminusfrage per Mail rum.</p>
Top 6	<p>Den Vorstand des GPGR übernimmt ab Mai 2015 Johann Jendryczko</p>
Top 7	<p>Generelle Infragestellung, brauchen wir den Bericht aus den Gemeinden? Ja, aber bitte kurz gehalten. Wir brauchen den Austausch, um informiert zu sein über die Neuerungen und aktuellen Ereignisse, damit ein zielgerichteter Informationsfluss gewährt ist. Außerdem sollen die vorgestellten Ideen als</p>

	<p>Anregung für andere Gemeinden dienen.</p> <p>Steinhagen: 1. Adventswochenende Weihnachtsmarkt, auf dem die kath. Kirchengemeinde auch einen Stand betreut.</p> <p>Versmold: Charta Oecumenica, eine Vereinbarung zwischen der ev.-luth. KG Bockhorst und Versmold mit der kath. Gemeinde St. Michael Versmold.</p> <p>Werther: Das Gemeindeblatt „begeistert“ wurde in einer Stückzahl von 1000 Exemplaren an die kath. Haushalte verteilt. Etwa 3 Ausgaben pro Jahr geplant.</p>
Top 8	<p>Perspektive 2014</p> <p>betrachtet das Zukunftsbild des Bistums. Die Broschüre wird an alle GPGR Haushalte verschickt. Das pastorale Team wird sich in den kommenden Tagen näher damit auseinandersetzen und mit der Pastoralvereinbarung abgleichen. Auch uns ist angeraten, sie zu lesen und für sich auszuwerten.</p>
	Gemeinsamer Abschluss in der Kirche

Melanie Passon

Steinhagen, 29.11.2014